

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0029/2013

Datum:

14.01.2013

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48 Fachbereich Bildung

Betreff:

Sprachstandsfeststellungsverfahren im Jahr 2012

Beratungsfolge:

22.01.2013 Schulausschuss

Das Schulamt stellt zwei Jahre vor der Einschulung fest, ob die Sprachentwicklung der Kinder altersgemäß ist und ob sie die deutsche Sprache hinreichend beherrschen. Ist dies nicht der Fall und wird ein Kind nicht in einer Tageseinrichtung für Kinder sprachlich gefördert, soll das Schulamt das Kind verpflichten, an einem vorschulischen Sprachförderkurs teilzunehmen.

Im Jahr 2012 wurde das Sprachstandsfeststellungsverfahren in zwei Stufen mit den Kindern durchgeführt, die im Zeitraum 01.10.2007 bis zum 30.09.2008 geboren wurden.

Nachfolgend wird das Ergebnis des Jahres 2012 mit den Vergleichszahlen des Jahres 2011 dargestellt.

	2012	2011
Erfasste Kinder	1.590	1.341
Offene Fälle	2	8
Befreiung wegen Behinderung/Förderung	22	21
Befreiung aus anderen Gründen	27	20
Teilnehmerinnen/Teilnehmer	1.539	1.292
Kein Sprachförderbedarf	951 (61,79 %)	824 (63,78 %)
Sprachförderbedarf	588 (38,21 %)	468 (36,22 %)
davon		
Familiensprache Deutsch	157 (26,70 %)	122 (26,07 %)
zweisprachig mit Deutsch	247 (42,01 %)	182 (38,89 %)
nicht Deutsch	184 (31,29 %)	164 (35,04 %)
besucht Kindertageseinrichtung	585 (99,49 %)	447 (95,51 %)
besucht keine Kindertageseinrichtung	3 (0,51 %)	21 (4,49 %)

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 2

Drucksachennummer:

0029/2013

Datum:

10.01.2013

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Dr. Christian Schmidt, Erster Beigeordneter)

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 3

Drucksachennummer:

0029/2013

Datum:

10.01.2013